



Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: L 212
Meine Nachricht vom:
Bearbeiter/in: Petra Tschanter

Telefon (0431) 988-1144
Telefax (0431) 988-610 1180

Sozialausschuss@landtag.ltsh.de

10. März 2016

Runder Tisch zur Situation der Heimerziehung in Schleswig Holstein Einladung zur ersten Sitzung am 14.4.2016, Landeshaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schleswig-Holsteinische Landtag hat den Sozialausschuss beauftragt, einen „Runden Tisch zur Situation der Heimerziehung in Schleswig-Holstein“ einzurichten mit dem Ziel, die aktuelle Situation von Kindern und Jugendlichen in stationären Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe zu diskutieren. Im Ergebnis sollen mögliche Handlungsfelder für eine Weiterentwicklung der Heimerziehung aufgezeigt werden. Der Runde Tisch ist als Reihe von sechs Veranstaltungen mit Expertinnen und Experten geplant (vgl. Anlage). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sich aus ihren unterschiedlichen Verantwortlichkeiten heraus mit wichtigen Teilaspekten des Themas befassen und dabei die jeweiligen Perspektiven der Akteure einbringen.

In den Erörterungen wird es darum gehen, Daten und Fakten, fachliche Positionen und Einschätzungen der Praxis zu debattieren. Dabei sollen die Bereiche Planung - als Hilfeplanung im Einzelfall und als Einrichtungsplanung mit der Betriebserlaubnis -, Leistungsgewährung, pädagogische Standards und ihre Umsetzung in der Praxis sowie begleitende Unterstützung und Qualitätssicherung durch Träger, Jugendämter und Landesjugendamt vertiefend in den Blick genommen werden.

In jeder Veranstaltung soll es einführende Statements von Experten aus dem Teilnehmerkreis und gegebenenfalls auch den Input eines länderübergreifend tätigen Sachverständigen geben. Die wissenschaftliche Begleitung und Moderation der Veranstaltung hat Frau Dr. Vera Birtsch (Hamburg), unterstützt durch das Deutsche Institut für Sozialwirtschaft (Kiel) übernommen.

Zur Eröffnungssitzung möchte ich Sie beziehungsweise sachkundige Vertreterinnen und Vertreter aus Ihrer Institution/Ihrem Verbandsbereich hiermit einladen. Diesbezüglich verweise ich auf die angehängte Liste. Bitte melden Sie die von Ihrer Seite bestimmten Teilnehmerinnen und Teilnehmer - es können auch mehrere Personen sein - bis zum 1. April 2016 an die oben aufgeführte E-Mail-Adresse.

Termin: 14. April 2016, 14 bis 18 Uhr

Ort: Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, Plenarsaal

Als auswärtige Expertin wird zu Beginn Frau Sandra Fendrich, Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik an der Universität Dortmund, zu Daten und Fakten der Heimerziehung in Schleswig-Holstein sprechen.

Wir würden uns freuen, wenn die von Ihnen benannten Personen auch bei der Schlussveranstaltung und gegebenenfalls einer Themenveranstaltung teilnehmen würden. Hierzu erhalten Sie gesonderte Einladungen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Schmitt', written in a cursive style.

Vorsitzender des Sozialausschusses

Anlagen

Anhang zum Einladungsschreiben

Einladungsliste



Anlage zum Einladungsschreiben Runder Tisch „Heimerziehung“

(1) Situation der Heimerziehung in Schleswig-Holstein

Input von Sandra Fendrich, Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik an der Universität Dortmund zu Daten und Fakten.

Statements und Diskussion zu: Zielgruppen und Fallzahlen, Träger-, Platz- und Angebotsstrukturen. Besonderheiten aus länderübergreifender Sicht, aus der Perspektive der Jugendämter und der Einrichtungsträger. Stärken und Schwächen des Angebotssystems, Partizipation in Einrichtungen.

Termin: 14. April 2016, 14 bis 18 Uhr

Ort: Landeshaus, Kiel, Plenarsaal

(2) 'Gesamtverantwortung' der öffentlichen Jugendhilfe und Erfahrungen in der Zusammenarbeit im 'jugendhilferechtlichen Dreieck'

Statements und Diskussion zu: Rolle und Aufgabe der Jugendämter (u.a. Jugendhilfeplanung, Finanzierungsverantwortung, Qualitätsentwicklung, Hilfeplanung und Case-Management). Rolle und Aufgabe des Landesjugendamtes. Erfahrungen in der Zusammenarbeit von Jugendämtern, Trägern der freien Jugendhilfe, Leistungsberechtigten. Anforderungen nach dem SGB VIII und Arbeitsrealität, Personalressourcen der Jugendämter und des Landesjugendamtes.

Termin: 26. Mai 2016, 14 bis 18 Uhr

Ort: Landeshaus, Kiel, Konferenzsaal

(3) Leben und Arbeiten in der Heimerziehung I: Angebote und Fachlichkeit

Statements und Diskussion zu: Charakteristischen Merkmalen des Heimplatzangebots in Schleswig-Holstein im Einzelnen nach Stärken und Schwächen. Zielgruppen (auch minderjährige unbegleitete Flüchtlinge), Fachkonzepte, Betreuungsrelation, Milieunähe/Milieuerferne, Sozialraumbezug, Personalressourcen. Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren, Stör- und Unterstützungsquellen im pädagogischen Alltag.

Termin: 2. Juni 2016, 14 bis 18 Uhr

Ort: Landeshaus, Kiel, Plenarsaal

(4) Leben und Arbeiten in der Heimerziehung II: Workshop speziell für Jugendliche

Workshop zu den Themen: Alltag der Kinder und Jugendlichen, Beteiligung und Beschwerdemöglichkeiten, Schule und Ausbildung.

Organisation und Durchführung: Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Termin: September 2016

Ort: wird noch bekannt gegeben

(5) Umgang mit Grenzsituationen und mit besonderen Zielgruppen

Statements und Diskussion u.a. zu: Umgang mit und Angebote für „schwierige Fälle“, aktueller Stand der Fachkonzepte, geschlossene Heimerziehung und Alternativen, Umgang mit Gewalt in Einrichtungen, mit Risikoverhalten und Drogenkonsum.

Termin: 8. September 2016, 14 bis 18 Uhr

Ort: Landeshaus, Kiel, Plenarsaal

(6) Ergebnisse und Handlungsfelder zur Weiterentwicklung der Heimerziehung

Statements und Diskussion zu: Perspektiven der Weiterentwicklung, Erörterung konkreter Empfehlungen, Zusammenfassung der Ergebnisse.

Termin: 29. September 2016

Ort: Landeshaus, Kiel, Plenarsaal